Reuss, Hochwasserschutz und Renaturierung

Das Projekt umfasst Hochwasserschutzmassnahmen und die Renaturierung der Reuss im Kanton Luzern im Abschnitt Einmündung Kleine Emme – Kantonsgrenze AG bzw. ZG.
Der Hochwasserschutz wird primär durch Gerinneaufweitung von heute 50-60 m Sohlenbreite auf bis 110 m und teilweise durch Dammerhöhungen gewährleistet. Zusätzlich werden verschiedene Entlastungsvarianten für den Überlastfall geprüft.
Besonderheiten: Aufwertung Ökologie und Erholungsnutzung gemäss Zielvorgaben durch Gerinneaufweitungen und entsprechende Vergrösserung des Gewässerraumes.

Ort
Kanton Luzern

Kunde
Kanton Luzern, Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif)

Zeitraum: 2009 - 2010

Erbrachte Leistungen
- Vorprojekt
- Federführung durch Emch+Berger WSB AG als Auftragnehmer

Charakteristische Angaben
- Hochwassermenge: HQ2005 = 880 m3 /s
- Hochwassermenge: EHQ = 1320 m3 /s
- Länge Gewässerabschnitt: 13.2 km
- Schadenpotenzial: bis 260 Mio. CHF